

Perry Rhodan Heft Nr. 2087

Die Grosse Verheerung

Parrim der Pelz ist dem Tod geweiht -
aber er enthüllt wichtige Geheimnisse



Autor: Uwe Anton

Titelbild: Ralph Voltz

Zusammenfassung: Thomas Rabenstein

Hauptpersonen:

Parrim der Pelz - Der oberste Frachtagent der Ektapa erzählt aus seinem wechselvollen Leben

Mondra Diamond - Die ehemalige Liga-Agentin kämpft mit ihren Gefühlen

Atlan - Der Arkonide wacht an der Seite eines Sterbenden

Mohodeh Kascha - Der Kimbaner geht eine Koalition mit den Galaktikern von der SOL ein

Eem'Ratma - Die Frachtagentin verfolgt eigene Pläne

Mit den Schlüsseln, die Mohodeh Kascha auf dem Kabinett Kintradims-Heim erbeutet hat, scheint man nun die nötigen Navigationselemente zu besitzen, um mit einer Gondel und dem Z-Atlas Kintradims-Höhe oder eine andere, der insgesamt 3 fliegenden Städte, anzusteuern. Doch gleich der erste Versuch schlägt fehl. Obwohl Mohodeh Kascha, Atlan und sein Team nunmehr die Berechtigung besitzen sollten, sich uneingeschränkt innerhalb ZENTAPHERS zu bewegen, wird das angewählte Ziel nicht bestätigt.

Als Mitteilung erhält das Einsatzteam die Nachricht, dass der Anflug von Kintradims-Höhe seit kurzen eingeschränkt wurde. Enttäuschung macht sich breit. Als alternative schlägt Mohodeh Kascha vor, ein weiteres, wichtiges Kabinett anzusteuern, das zuvor ebenfalls als gesperrt galt, nun aber offenbar zugänglich ist. Es handelt sich dabei um ein wichtiges Kabinett der Ektapa, die Frachtagenten von ZENTAPHER. Die Ektapa verfügen nicht nur über umfangreiche Zugangsberechtigungen aller Kabinette, sondern auch über ganz spezielle Gondeln, so genannte Supergondeln, mit denen man sich flexibler und mit größeren Nutzlasten, innerhalb der Wolkenkapsel bewegen kann.

Der einzige intakte Stützpunkt der Ektapa, der mit Hilfe des Z-Atlas erreicht werden kann, trägt den Namen Bahnhof der Ektapa. Dort angekommen findet das Einsatzteam einen schwer verletzten und im Sterben liegenden Ektapa namens Parrim der Pelz. Eine Untersuchung ergibt, dass dem Wesen leider nicht mehr geholfen werden kann. Im Todeskampf erzählt der Oberste Frachtagent nochmals seine Lebensgeschichte, die auch wichtige Informationen zur großen Verheerung beinhaltet. Zu Atlans großem Erstaunen erfährt er von Parrim der Pelz die wahre Funktion ZENTAPHERS. Die Wolkenkapsel ist ein Raumschiff, wahrscheinlich sogar das mächtigste Raumschiff im bekannten Universum! Nach Auskunft des Ektapa, hat ZENTAPHER vor einer nicht näher definierten Zeitspanne viele Galaxien besucht und viele Schlachten geschlagen. Eine wichtige und entscheidende Schlacht hat das Raumschiff ZENTAPHER aber offensichtlich verloren. In diesem Zusammenhang wird die große Verheerung genannt. Die Lebensspanne des Frachtagenten und die Zeitspanne, in der ZENTAPHER bereits auf dem Planeten Clurmertakh festliegt, passen nicht zusammen. Mohodeh Kascha berichtet, das Clurmertakh und ZENTAPHER bereits seit der Besiedlung von Dommrath durch die Kimbaner bekannt ist. Parrim der Pelz spricht jedoch von der großen Verheerung wie von einem Ereignis, das er selbst erlebt hat. Diese Diskrepanz muss noch aufgeklärt werden.

Nachdem der Oberste Frachtagent seinen schweren Verletzungen erlegen ist, findet das Team eine Supergondel, mit der sie endlich Kintradims Höhe ansteuern können. Auf einer der Zahlreichen Plattformen, welche die fliegende Stadt umgeben, macht das Einsatzteam eine schockierende Entdeckung. Es handelt sich um ein kleines Schiff, besser umschrieben als fliegende Zelle mit einem Durchmesser von elf Metern. Die fliegende Energiezelle von Torr Samaho! Mohodeh Kascha identifiziert die Energiekapsel als das Raumschiff, das er bis zur Dunklen Null verfolgt hat. Es muss also davon ausgegangen werden, dass der Diener der Materie und ehemaliger Kommandant der Kosmischen Fabrik MATERIA, den Architekten Kintradim Crux getötet und sich ZENTAPHERS bemächtigt hat.